

### 13. HORAE METENSES.

#### I.

#### Die Handschriftensammlung des Freiherrn Louis Numa de Salis.

Mit dem am 2. October d. J. in Beaumarais verstorbenen Freiherrn Louis Numa de Salis (geboren 27. Januar 1803 auf dem Schlosse L'Escafotte, Gem. Flines-les-Montagnes in Frankreich) ist einer der eifrigsten Alterthumsfreunde Lothringens dahingegangen. Ich habe es an einem andern Orte versucht, dem Andenken des trefflichen Mannes gerecht zu werden; hier will ich mich ausschliesslich mit der reichen Sammlung von Handschriften befassen, welche der Verstorbene seit 1835 zusammengebracht und als ein glänzendes Zeugniß seiner ausgebreiteten Kenntnisse und seiner vielseitigen Interessen hinterlassen hat. Da die Sammlung nicht öffentlich zugänglich ist, jetzt, nach dem Hinscheiden ihres Besitzers wol auf manche Jahre hin überhaupt der Benutzung entzogen bleiben muss, wird eine Mittheilung über dieselbe doppelt erwünscht sein. Dafür, dass diese Collection nicht zu lange der Forschung vorenthalten bleiben wird, bürgen die hochherzigen Intentionen ihres Urhebers und der jetzigen Besitzerin, der Freifrau von Salis, gebornen von Galhau.

Herr von Salis hat nicht als blosser Amateur gesammelt. Zunächst veranlassten ihn, wie es scheint, paläographische und diplomatische Studien zum Collectioniren von Manuscripten, besonders datirten; dann wandte er seine Aufmerksamkeit mit Vorliebe Allem zu, was mit der Geschichte und den Alterthümern Lothringens zusammenhing. Er hinterlässt seine Bibliothek wohlgeordnet; sorgfältige Kataloge geben Nachricht über die Provenienz, das Alter, den Werth der einzelnen Handschriften, wie sie anderseits von dem fleissigen Gebrauch zeugen, den der verewigte Sammler von seinen Schätzen gemacht hat. Ich kann hier keine eingehende Beschreibung der einzelnen Nummern folgen lassen; das Verzeichniss, welches folgt, hat zunächst nur den Zweck, das gelehrte Publicum im Allgemeinen mit der Sammlung bekannt zu machen und ihrem Urheber ein litterarisches Denkmal zu setzen — eine geringe posthume Genugthuung für einen Gelehrten, der sein reiches Wissen niemals litterarisch verwerthete, um so selbstloser

dagegen mit seinen Kenntnissen und seinen Hilfsmitteln die wissenschaftlichen Bestrebungen Anderer unterstützte. H. P. A.

1. Membran. a. 1273. Legenda aurea Jacobi de Voragine.
2. Chart. Nobiliaire de Lorraine par Dom Pelletier, 1751.
3. Membr. s. XIII. Translatio s. Lamberti. Passio s. Catharinae. Vita s. Egidii.
4. Chart. Evangelium festorum (mit dem Wappen des Bisthums Constanz). 1488.
5. Membr. a. 1146. Quattuor Evangelia.
6. Chart. a. 1577. Nobiliaire de Lorraine, par Didier Richer dit Clermont.
7. Chart. 1779. Cartulaire du chapitre d'Épinal, par Mangard.  
Enthält viel Unedirtes an Urkunden u. s. f.
8. Membr. a. 1157. Martyrologium. Regula s. Benedicti. Necrologium monasterii s. Gregorii Venetiis.  
Für Musikgeschichte interessant.
9. Chart. s. XVII. Recueil des antiquités et choses memorables de la ville et pays de Sens, par Jacques Taveau. Französische Uebersetzung eines 1608 erschienenen Werkes (vgl. Lelong).
10. Membr. s. XV, bez. XVIII. Necrologium s. Montis (bei Remiremont), c. 1406—1430, fortgesetzt bis 1708.
11. Membr. s. XI. Missale von Marmoutier, mit Neumen.
12. Membr. s. XIII. Thomae Aquinat. Opusc.
13. Chart. s. XVIII. Chronique de Metz (bis 1583).
14. Membr. s. XII. Pentateuchus. Josue. Judices. Ruth.
15. Membr. s. XI. Fragment eines Ms. von S. Pierre le Vif bei Sens. Enth. mehrere historische Stücke.
16. Chart. s. XVI. Recueil d'arrêts Messins (1209—1546); stammt aus dem Kloster S. Arnulf. Eine andere Copie in der Metzger Stadtbibliothek.
17. Membr. s. XIII. Petri Lombardi Glossa in Epp. s. Petri.
18. Membr. s. XVI. Comptes de 1533 relatifs à l'exécution du testament de Marguérite d'Autriche † 1530.
19. Membr. s. XIII. Petri Comestoris Historia scholastica.
20. Membr. s. XIV. Petri Comestoris Historia scholastica.
21. Membr. s. XIV. Biblia Sacra. Gemalte Initialen und Vignetten.
22. Membr. s. XII. Vita s. Dunstani. Vita s. Aicardi.  
Die erstere Vita halb gegeben bei Bolland. Act. SS. Mai VII 812. Die letztere bei Surius.

23. Membr. s. XIII. Pontificale Ecclesiae Senonensis. Sehr werthvolle Hs. der Kathedrale von Sens, auf welche zur Zeit die Erzbischöfe von Sens den Eid ablegten (cf. Cabinet historique 1859, V, 2<sup>e</sup> partie. p. 40).
24. Membr. s. XV. Dictionnaire des plantes médicinales. (Uebersetzung des Platearius).
25. Membr. s. XII. Petri Lombardi Glossae in Job. Von diesem unedirten Werke des Lombarden wird noch ein Cod. Savinianensis angeführt bei Lelong Bibl. Biblicae exegeticae p. 901. Vgl. Fabricius Bibl. lat. med. aev. ed. Florent. 1858, V 250.
26. Membr. s. XI. Johannis Cluys. De compunctione cordis ll. III. — Hieronymus adv. Vigilantium. — Quaestiones s. Hieronymi de induratione cordis Pharaonis. — Vita s. Johannis Eleemos. — Epist. s. Clementis ad Jacobum. — Vita s. Basili. — Vita s. Hylarionis.
27. Membr. a. 1485. Repos de consolation. Diese der Bibliothek des Herzogs von Lothringen entstammende, der Stadt Metz dedicirte Hs. ist mit einigen vorzüglichen Miniaturen der französischen Schule geschmückt.
28. Membr. s. XIII. Necrologium s. Petri montis. — Aliud eiusdem. — Evangelia pro festis. — Constitutiones s. Petri Montis.  
Die Constitutionen des Augustinerstifts Pierremont, Diöcese Metz, hat Hugo Sac. Antiq. Monum. II 425 herausgegeben, die Necrologien sind unedirt und scheinen eine Herausgabe zu verdienen.
29. Membr. s. XIII. Kalendarium. — Regula s. Augustini. — Tractatus Hugonis de s. Victore in islam. — Liber ecclesiastici Officii.  
Am Schlusse gereimte Stiftungsgeschichte des Klosters. Welches?
30. Chart. a. 1520. Chronique de Sens, par le P. Bareteau.
31. Chart. Chronique de Sens par Coquin. Lateinisches Autographon dieser unedirten Chronik.
32. Membr. s. VIII ex. — IX in. Glossae et traditiones seniorum in LXXXVIII Psalmos anteriores.
33. Membr. s. XII. Psalterium cum glossa.
34. Membr. s. XI ex. Quattuor Evangelia.  
Stammt aus dem Kloster Günzburg in Bayern (s. Bavar. sancta II 225. Bavaria pia p. 90. Bucelin. I, 2, 75).  
Die Handschrift ist mit Miniaturen der deutschen Schule geschmückt. In den Initialen noch Anklänge an das Gerimsel der schottisch-irischen Handschriften.

35. Chart. s. XVII. Tabulae progonologicae plurimorum regum, principum, comitum etc.

Diese besonders für die Lothringischen Adelsfamilien nicht unwichtige Hs. ist mit grossen Bildern geschmückt. Hr. v. Salis bemerkt, dass letztere an eine Hs. van der Straats und den Cod. 8367 der Bibl. nationale in Paris erinnern.

36. Chart. s. XV ex. Catholicon seu Vocabularium Latino-Gallicum.  
 37. Membr. a. 1156. Vita s. Martini auctore Sulpicio Severo. — Eadem auctore Gregorio Turonensi. — Vita VII Dormientium. — Miracula de s. Martino. — Epistola Fulconis ad s. Adonem et responsa Odonis. — Translatio in Burgundiam et relatio in Turoniam corporis s. Martini. — Vita s. Odonis primi abbatis Cluniacensis.

Von der unedirten versificirten Vita des hl. Martin von Richer findet sich noch eine Abschrift in Epinal.

38. Membr. s. XIII. 'Ici commence l'Apocalypse en latin.'

Enth. 66 colorirte Federzeichnungen von hohem Interesse, so z. B. f. 16' die Darstellung eines Ciboriumaltars; die mensa ist von grünen Teppichen umhangen, über derselben eine Lampe. Der Baldachin scheint ziemlich willkürliche Formen zu haben. Die Compositionen erinnern stark an die hist. Apokalypse der Nationalbibliothek in Paris (vgl. Paris III 371), aus welcher ein Blatt mit dem Drachen bei Silvestre Paléographie III. Eine der kostbarsten Nummern der Sammlung, für die mittelalterliche Ikonographie sehr zu verwerthen.

39. Chart. s. 1491. Senecae Tragoediae.  
 40. Membr. s. VIII—IX. Fragm. Homiliar. s. Gregorii Papae.  
 41. Membr. s. XIII. Psalterium.  
 42. Membr. s. XII. Psalterium.  
 43. Chart. s. XIV. Vetus ordinarium ecclesiae Metensis.  
 Unedirtes Autographon des Nicolaus Hugo 1551.  
 44. Membr. s. XV. Rituale ad usum exorcistarum. (Wormser Exorcistarium, köstliche Miniaturen, auch deutsche Gebete.)  
 45. Chart. a. 1483. Magistri Johannis Nannis (vulgo Annii Viterbiensis) de futuris Christianorum triumphis in Turcos.

Aus der Bibliothek der Metzger Kathedrale.

Eine so viel ich weiss unedirte Schrift.

- 45<sup>bis</sup> Bomb. Arabische Erklärung einiger Koranverse.  
 46. Membr. s. XIII. Psalterium cum glossa.  
 47. Chart. s. XVII—XVIII. Lettres de l'abbé de Rancé.

Diese aus den Papieren des Bischofs Taffoureau von Alet († 1708) durch den Dechanten Fenel zu Sens (1710) zusammengestellte Correspondenz des Stifters der Trappisten enthält meist unedirte und zum Theil sehr interessante Briefe; so ein Brief f. 43, in welchem Bontheillier de Rancé sich gegen die Lectüre des Alten Testaments in seinem Kloster (wegen vieler die Sinnlichkeit erregender Stellen, z. B. im Hohen Lied) ausspricht; f. 51 ein interessanter Brief des Abts an Tillemont über seine Stellung zum Jansenismus, über den er sich ungünstig äussert. Die Sammlung verdiente nähere Untersuchung und event. Herausgabe.

48. Membr. s. XIV. Ceremoniale s. Magdalenaë Viridunensis.
49. Membr. s. XIII. L'ordinaire (de) maistre Tancredi chanoine de Bolonie.  
Anonyme und unedirte Uebersetzung des Ordo Iudiciarius von Tancred, vgl. Fabricius, Bibl. med. et inf. lat. ed. Florent. VI 512.
50. Membr. s. XIII. Cartularium s. Jodoci (s. Josse-aux-bois in der Diöcese Amiens).
51. Membr. s. XV. Practica notaria.
52. Membr. s. XIII. Biblia Sacra.  
Viele Initialen mit Figuren auf Goldgrund.
53. Membr. a, 1276. Psalterium.  
Grosse Miniaturen. Dem Psalterium geht ein ebenfalls im XIII. Jahrh. beschriebenes Blatt mit einem deutschen geistlichen Gedicht voraus (Sven Got sines riches sol gewern || zweier tugenden er nit mac entpern' u. s. f.), welches kürzlich Freih. v. Hardenberg in Bartsch's Germania, 1880, XXV 339 f. herausgegeben hat.
54. Chart. s. XVII. Lettres originales de Bossuet.  
Acht Briefe, Originalien, des grossen Theologen, abgedr. im XV. Bande der Ausg. seiner Werke von Dom Deforis. Sie beziehen sich auf die Union.
55. Chart. s. XV. La destruction de Jérusalem.  
Enth. 61 sehr gute Miniaturen im Format der Hs., welche von dem gedruckten Text vielfach abweicht. S. Brunet II 67. Interessant ist z. B., noch für das XV. Jahrh., f. 21 die Taufe (nackte Männer und Frauen in grossen Bütten; auf einer andern Taufdarstellung siebeneckiges gothisches Baptisterium, neben welchem eine Frau mit verhüllter Schaam).
56. Membr. s. XV. Boetius de Consolatione phil.

57. Chart. s. XVII. Correspondance de Madame de Maintenon et de sa famille.

Enth. wie es scheint vieles Unedirte, vgl. La Beaumelle in seiner Ausgabe der Briefe der Maintenon. Die Mappe enthält ausserdem, ich glaube 16 Briefe, z. B. unedirte von J. J. Rousseau.

58. Membr. s. XIV. Glosulae Cardinalis de Monte-Pessulano super aphorismos Hippocratis.  
 59. Membr. s. XIV. Pomerium rhetoricae Magistri Bilichini de Spello.  
 60. Membr. s. XIII ex. Cronica fratris Gaufridi de Collone de Senonsibus, ad a. 1294.

Sehr interessante unedirte Chronik, von der ausser der nun folgenden Nr. 61 noch eine Abschrift im Vatican sein soll (Mitth. des Hrn. Michelant an Hrn. v. Salis).

61. Membr. s. XIV. Dasselbe.  
 62. Membr. s. XVI. Evangelia per anni circulum.  
 63. Membr. s. XVI. Lactantii Div. Institution. de Ira Dei et de Opificio.  
 64. Membr. s. XII. Evangelia s. Lucae.  
 65. Membr. s. XII. S. Augustini Enchiridion et Varia eiusd., mit Canones eines Concils von Tours vom J. 1096.  
 66. Membr. s. XIV. Fragmente von Rechnungen der Abtei St. Josseaux-bois bei Amiens aus den Jahren 1325—45.  
 66<sup>bis</sup> Chart. s. XV ex. Renati Anagramma V.  
 67. Chart. s. XVIII. Lettres de cardinaux, évêques etc. à Mr. Languet, évêque de Soissons, au sujet de ses ouvrages pour la défense de la Constitution Unigenitus.

182 interessante Briefe aus den Jahren 1718—1719 zur Geschichte des Jansenismus.

68. Membr. s. XIII. Fragment eines lateinischen Bestiariums.  
 Schöne und interessante figurirte Hs., welche zur mittelalterlichen Thiersymbolik herbeizuziehen sich lohnte.  
 69. Membr. s. XIII. Anonymi Algorismus. — Johannis de Sacroboxa Tract. de Sphaera. — Cuiusdam Computus. — Anonymi Tractatus Quadrantis. — Tabul. Solis. — Tract. Astrolabii Messe-hallaz.

Figurirte Hs.

70. Chart. a. 1471. Ordinarius ad usum fratrum s. Crucis.  
 71. Chart. s. XVI ex. Hystoire de la fondation de l'abbaye de Chaulmouzey, par l'abbé Sehere.

Abt Seher starb 1198. Die franz. Uebersetzung seines Werkes durch Séb. Valdenaire ist von 1589. Der lat. Text bei Calmet

- Hist. de Lorraine, 2<sup>e</sup> éd. XC preuves II. Vgl. Martène Thesaur. Anecd. und Calmet I col. c.
72. Membr. s. XIV. Calendarium. — Psalterium cum hymnis. — Officium transfigurationis Domini etc.
73. Membr. s. XIII, Magistri Alani Liber qui dicitur 'Quotmodis', de diversis vocabb. scripturae significationibus.  
Ueber diese Schrift des Alanus Albretus († 1201) s. Fabricius a. a. O. I 33.
- 73<sup>bis</sup> Chart. a. 1765. Historia Cartusiae s. Albani prope Treviros. Von dem Trierer Karthäuser Fr. Modestus Leydecker.
74. Membr. s. XIII (c. 1290). Tabulae astronom. vel Tholetanae; praemittuntur canones Arzachelis (die sog. Alfonsinischen Tafeln).
75. Membr. s. XIII. Anonymi Comment. in Priscianum maiorem.
76. Membr. s. XV (c. 1480). Cartularium S. Arnulfi Metensis.  
Das Original dieses wichtigen Cartulars, von welchem auch die Stadtbibliothek eine Abschrift besitzt, befindet sich im Besitz des Herrn Chartener in Metz.
77. Membr. s. XIII. Petri de Riga Aurora.  
Vgl. über diese zum grössten Theil unedirte Schriftparaphrase des Petrus de Riga († 1209) Fabricius a. a. O. V 263 f.
- 77<sup>bis</sup> Chart. Chronique de Metz en vers. 1803.
78. Membr. s. XIII. Chirurgie de maistre Brun le Lone Borc. — Chirurgiae d'Albugazis. — Figurirte Hs.
79. Membr. s. X. Vita s. Remigii Hincmaro auctore. — Vita s. Remacli.  
Wurde in Trier, ich glaube bei Dr. Linde gekauft.
80. Membr. s. XII. Diversae Sententiae Hugonis. De VII signis Pauli factis. — De Cursu solis annuo et quotidiano. — De tribus ss. mulieribus.
81. Membr. et chart. dat. 1476. Smaragdi Diadema monachorum.
82. Membr. s. XIII. Sermones magistri Petri. — Tabula sermonum magistri Mauriti Paris episc. — Commentar. in Cant. Cantic. — Alae ad coelos volantium. — Summa dictaminis.  
Fol. 2 betr. Gebetsvereinigung mehrerer Klöster.
83. Membr. s. XIII in. Glosae magistri Thomae super Cantic. Cant.  
Von einem Cistercienser Thomas.
84. Membr. s. XIV. Aegidii Romani Libri III de Regim. Princip.
85. Membr. s. XIII. Anonymi Summa de virtutibus.  
Wie es scheint, unedirte Schrift eines Predigermönches.

86. Chart. a 1588. Régistre des choses mémorables de l'Église de St. Pierre de Romarimont.

Unedirte Remiremont'sche Chronik von Séb. Valdenaire, Prior von Herival. Es gibt noch andere Abschriften, deren eine in der Coll. Noel 17790 verzeichnet ist.

87. Membr. s. XIII. Anonymi Summa de virtutibus.
88. Membr. s. XIV. Apocalypse avec une glose (im Dialecte der Normandie). — Sermons en prose. — Sermons en vers (beide im selben Dialecte).

Diese Predigten verdienen von einem Dialektforscher näher untersucht zu werden. Die Hs. enthält 59 Federzeichnungen. Sie schliesst mit einem

Tractatus de lingua romana secundum dominum Robertum  
Lincoln episcopum de principio creationis mundi etc.

Mehr als 1800 unedirte Verse, anf.

Ke bien pense bien poet dire  
sans penser ne poet suffire  
de nul bien fet comencer.

Vgl. die Hs. 7268<sup>3</sup> der Pariser Nat.-Bibl. und Paris VII 201.

- 88<sup>bis</sup> Chart. Extr. de la Chronique de Vigneulles. 1787.

89. Chart. a. 1483. Ordo ad reipiendum moniales novicias ord. s. Augustini.

90. Membr. s. XIII. Anonymi Sermones.

Lateinisch und altfranzösisch.

91. Chart. a. 1709. Partage du comté de Salm en 1598, etc.

92. Chart. s. XVI. Chronique de Metz en vers par De Chatelain.

Cop. bis 1583.

93. Membr. s. XIII. Breviarium. — Mit prachtvollen Initialen.

94. Membr. s. XIV. Bartholomaei de s. Concordia Summa casuum conscientiae.

Das Werk des Pisaner Predigermönches Bartholomaeus de S. Concordio ist oft gedruckt unter dem Titel Bartholina, Pisanella oder Magistruccia, vgl. Fabricius a. a. O. I 165. Der Verfasser starb 1347 (Spon, Recherch. d'antiq. p. 214).

95. Membr. a. 1242. Biblia Sacra. — Initialen und Figuren.

96. Membr. s. XIII. Parv. Exord. Cisterciensis ordinis. — Carta caritatis. — Liber usuum. — Institutiones generalis capituli. — Usus conversorum.

97. Membr. s. XI in. Heraclidis Paradisus seu Vitae Patrum.  
Abgedr. Rosweyd. Vitae Patr. Antw. 1617, p. 706.
98. Chart. Traité de perspective, par Sébastien le Clerc.  
Unedirtes Autographon des berühmten Stechers († 1714).  
Viele Figuren.
99. Membr. s. XI. Boetii de Arithm. Libri duo.  
Mit vielen colorirten Figuren.
100. Membr. Hugonis de s. Victore Didascalion. Pars I de studio legendi.
101. Membr. s. XIV. Logica Albertina.
102. Membr. s. XIV. Fratris Mauricii ord. min. Dist. ad instar Concordantiarum Bibliae in quibus etiam tractatur materia vitiorum et virtutum.  
Die umfangreichen Distinctionen des Mauritius Anglus sind Venet. 1603 bis Litt. E des I. Theils gedruckt. Fabricius a. a. O. V 56.
103. Membr. s. XV—XVI. Horae B. M. V.  
Schöne Miniaturen der Pariser Schule, ikonographisch zum Theil sehr interessant.
104. Membr. s. XV. Horae intemeratae B. M. V. secundum usum Roman. — Oraysons translatees du latin en franchois.  
54 Miniaturen en grisaille, Ostertafel bis 1887. Wappen der Margaretha von England, dritter Frau Karls des Kühnen.
105. Membr. s. XII. Ysagoge Galieni (sic!). — Liber aphorismatorum (!) Ypocratis. — Liber Philareti de pulsibus. — Liber pronosticorum.
106. Membr. s. XV. Alberti M. Summa theol. veritatis. — Sermo fr. Bernardini de Senis de sacra religione.
107. Membr. s. XV. S. thomae Aq. De regimine principum. — Eiusd. Lib. c. impugnantes religionem.
108. Membr. a. 1504. Bonaventurae Tractatus varii. — Magistri Nicolai de Orbellis super sententias Compendium perutile.  
Das Compendium gedr. Haganoae 1503 u. ö. Vgl. Fabricius a. a. O. V. 109.
109. Chart. a. 1711. Sommaire du Polium abrégé des duchés de Lorraine et du Bar, par Bugnon.
110. Membr. s. XIII. Medicinae Tractatus varii.
111. Membr. s. XV. Officium B. M. V. secundum consuetudinem Romanae curiae.
112. Membr. s. XV. Officium crucifixi compositum per Johannem papam XXII. — Alia officia.

113. Membr. s. XIII. Sermones per totum annum. — De impedimentis confessionis.
114. Chart. s. XVI. Chronique de Metz, en vers, par J. Chatelain.
115. Membr. a. 1471. S. Antonini de materia excommunicationis.
116. Membr. a. 1470. B. Hieronymi Flores secundum ordinem alphabeti. — Ex libris Firm. Lactantii Auctoritates excerptae.
117. Chart. s. XV. Henricus de Hassia de instinctibus. — Eiusd. de vita contemplativa. — Nicolai de Cracovia de Sacramento altaris. — Omilia quaedam de tractatus Petri de Allyaco de IV exercitiis spiritualibus. — Epistola b. Bernardi ad nepotem suum Robertum. — Passio D. N. J. C. — Sermo magistri Johannis de Rupella de sacramento altaris.
118. Membr. s. XIV. La vita di S. Margarita (italienisch). — Obitus et ascensio B. M. V.  
41 Miniaturen im Format des Buches.
- (118<sup>b</sup>). (n<sup>o</sup> 1346 des Bücherkatalogs). Chart. a. 1488. Mer des historiens.
- (118<sup>c</sup>). (1347 ib.). Chart. a. 1707. Histoire de Toul.
- (118a). (1348 ib.). Chart. a. 1654. Histoire de l'abbaye de S. Clément de Metz.

Originalhs., zu untersuchen.

- Dazu kommen Nr. 119: Metzger Urkunden XIII s. 12, XIV s. 138, XV s. 206, XVI s. 148, XVII s. 120, XVIII. 109, aus verschiedenen Epochen 69; pièces diverses 62, 1 Rouleau mit 4 St., zusammen 868 Stück. — Ferner Urkunden betr.
120. Lothringische Urkunden 15 St.
121. Dsgl. (Lettres patentes, brevets, arrêts de conseils) 12 St.
122. Lothringer Urkunden v. 1211—1356, 15 St.
123. Dsgl. ohne Siegel, 65 St.
124. Dsgl., 42 St.
125. Urkunden von Moyemoutier, contracts sans sceaux v. 1614—1682. 27 St.
126. Urkunden ohne Siegel (der Officialität von Toul), 30 St.
127. Verschiedene Urkunden ohne Siegel, 22 St.
128. Urkunden aus der Champagne, 9 St.
129. Patent des Kaisers Maximilian II. für die Stadt Toul 1566, 1 St.
130. Lettres de noblesse de Pierre Petit valet de chambre de la duchesse de Lorraine 1529, 1 St.

131. Lettres de noblesse de Claude Callot aieul du célèbre graveur 1584, 1 St.
132. Dsgl. für Jean Andernach receveur et gruyer à Dompaire 1594, 1 St.
133. Dsgl. für Louis Machon, 1 St.
134. Dsgl. für Louis de la Haye apothicaire etc. 1659, 1 St.
135. Urkunden betr. die Auvergne v. 1249—1407, 7 St.
136. Urkunden betr. Tournay, 15 St.
137. 13 Quittungen von 1395—1479, 13 St.
138. Bullen von 1162—1784, 9 St.
139. Bruchstücke von Handschriften (manche paläographisch interessant) vom IX.—XVI. Jahrh.
140. Convolut von 22 Urkunden und Handschriftenfragmenten vom IX.—XIII. Jahrh.

Ein Stück von 1157 enthält einen an Heloise, die Aebtissin des Paraklet, gerichteten Brief.

141. Urkunden betr. die Abtei Du Gard in der Diöcese Amiens.
142. Convolut von Urkunden betr. St. Omer, Montreuil sur Mer und Umgegend, 392 Stück von XII.—XV. Jahrh.

Von den Kupferstichen u. s. f. seien hervorgehoben: eine Anzahl trefflicher Callot, Séb. le Clerc, Picart, Ficquet, Galle, Mallery, Perrault. Ich erwähne ferner einige kostbare, dem König René zugeschriebene Miniaturen. Die Bibliothek umfasst u. a. eine auserlesene Sammlung der besten und seltensten Werke über Metz, seine Geschichte und seine Alterthümer. Von Alsatica sei eines Unicum gedacht, das meines Wissens wenigstens in Elsass-Lothringen nur in diesem einen Exemplare erhalten ist; es ist die 'Evidens Designatio receptissimarum consuetudinum ornamenta quaedam et insignia continens: magistratui et Academiae Argentinensi a maioribus relictis. Nobilium insuper, patriciorum, civium; hortulanorum atque Alsatie agricolarum et virorum et foeminarum discretiones in habitu cum laeto tum tristi: ad singularem ornatum genealogicarum huic *Βιβλίον* impressa et in lucem edita. Argentorati. Excudebat Joann. Carolus. M.DC.V.' Unter den Kupfern sind drei Stücke mit dem Münster von Strassburg: 1) n<sup>o</sup> LX das Münster mit deutscher Legende. 'Nun weiter lieber Leser schau || Diesen wunderkunistreichen Bau' etc.; 2) n<sup>o</sup> LXI die Uhr; deutsche und lat. Legende; 3) n<sup>o</sup> LXII der kleine Heyden'sche Stich von Stadt und Münster mit der Legende: Ampl. prud. viro domino Henrico Wedd etc. Jac. ab Heyden. 4<sup>o</sup>.

Freiburg, Nov. 1880.

F. X. Kraus.